

Medienmeldung vom 6. November 2011

Oensingen A1: Autobahn wegen Selbstunfall gesperrt

Auf der Autobahn A1, Fahrtrichtung Zürich, kam am Sonntagmorgen eine Automobilistin bei Oensingen von der Fahrbahn ab. Dabei kollidierte ihr Auto mit dem Wildschutzzaun und der Mittelleitplanke und kam schliesslich quer zur Fahrbahn zum Stillstand. Wegen den Räumungsarbeiten musste die Autobahn Richtung Zürich für zwei Stunden gesperrt werden.

Auf dem Überholstreifen der Autobahn A1, war am Sonntag, 6. November 2011 um 6 Uhr eine Automobilistin Richtung Zürich unterwegs. Kurz nach der Einfahrt Oensingen kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab. Dabei kollidierte ihr Volvo mit dem Wildschutzzaun ausserhalb des Pannenstreifens. Beim Aufprall wurden im Auto die Airbag ausgelöst und das hintere rechte Rad weggerissen. Danach überquerte das Fahrzeug die Autobahn schleudernd nach links, kollidierte heftig mit der Mittelleitplanke und kam schliesslich quer zur Fahrbahn zum Stillstand. Die leicht verletzte 36-jährige Lenkerin wurde zur Kontrolle in ein Spital gebracht. Ebenfalls dürften zwei der drei mitgeführten Hunde leichte Verletzungen erlitten haben.

Bei der Kollision mit der Leiteinrichtung auf dem Mittelstreifen wurde diese auf eine Länge von rund 70 Metern auf die Gegenfahrbahn geschoben. Zur Instandstellung der Anlage und zum Reinigen der Fahrbahn musste die Autobahn Richtung Zürich, zwischen der Einfahrt Oensingen und der Verzweigung Härkingen für zwei Stunden gesperrt werden.

